



Die beiden Barrieren dienen dazu, eine milchige Flüssigkeit aufzuhalten Foto: cc

„Würste“ in der Kollau?

Feuerwehr hat Sperren ausgelegt

13. August

Wer dieser Tage an der Kollau zwischen Schnelsen und Niendorf entlangspaziert, wundert sich möglicherweise über zwei wurstartige, schwimmende Barrieren im Wasser.

Kay Becker, Sprecher beim Bezirksamt Eimsbüttel, erklärt den Grund für diese „Barrieren“: „Am Freitag, 22. Juli, ist über ein Regenwassersiel von Hamburg Wasser in Höhe Dachsberg eine milchige Flüssigkeit in die Kollau gelangt, vermutlich von einer Baustelle.“

Die Feuerwehr habe daraufhin die beiden Sperren ausgelegt. Die Polizei sei auch vor Ort gewesen, so Becker. „Genaue Kenntnisse über Verursacher et cetera haben wir bis heute nicht. Es gab aber keine weiteren negativen Auswirkungen auf die Kollau.“

Die Sperren werden wir demnächst abholen lassen, warten aber noch den Bericht der Polizei ab, ob dort ein Verursacher genannt wird“, sagt der Bezirksamtssprecher Kay Becker. (cc)